

Raiffeisen Magazin extra

für die Mitglieder und Kunden der Südtiroler Raiffeisenkassen



Der Raiffeisen Versicherungsdienst bietet seit 20 Jahren eine optimale Absicherung in jeder Lebenslage.



20 Jahre Raiffeisen Versicherungsdienst

Mit Sicherheit Vertrauen schaffen

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 ist der Raiffeisen Versicherungsdienst (RVD) als Zentralstruktur der Raiffeisenkassen für Versicherungsangelegenheiten beachtlich gewachsen und hat sich auf dem heimischen Markt als anerkannter Versicherungspartner etabliert.



Der RVD unterstützt und betreut seine Kunden – in erster Linie die Raiffeisenkassen und deren Kunden und Mitglieder – seit nunmehr 20 Jahren in Versicherungsangelegenheiten. Die angebotenen Sicherheitslösungen reichen von den verschiedenen Lebensversicherungen über Vorsorgeprodukte im Bereich des Gesundheits- und Unfallschutzes bis hin zur Kfz- und Sachversicherung für private Haushalte und Firmen.

Individuelle Lösungen

Den Versicherungsbedarf seiner Kunden zu erkennen und individuell die beste Lösung aus dem breiten Produktspektrum anzubieten – mit dieser Philosophie ist das Unternehmen groß geworden. Die RVD-Kundenbetreuung endet nicht mit dem Polizzenabschluss. Gerade wenn ein Schadenfall eintritt, ist der Beratungsbedarf besonders gegeben. Mit der Einrichtung eines zentralen Schadenbüros in Bozen hat der RVD ein in Südtirol einzigartiges Kompetenzzentrum in Sachen Versicherungsfälle geschaffen.

Interview

20 Jahre Versicherungsdienst

Seite 2

Schäden

Persönliche Hilfe vor Ort

Seite 3

Jubiläum

Stimmen und Meinungen

Seite 4

Präsident Konrad Palla: „Es gab einen zunehmenden Bedarf an Absicherung.“

Versicherungen heute und morgen – Risiken und Chancen

„Kunden entscheiden sich bewusst für Vorsorge“

Ein Gespräch mit dem Präsidenten Konrad Palla und dem Direktor des Raiffeisen Versicherungsdienstes (RVD) Arno Perathoner anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums.

Herr Präsident, warum wurde die Agentur gegründet?

Konrad Palla: Es gab mehrere Gründe, die zur Einrichtung eines organisierten Versicherungsgeschäftes bei den Raiffeisenkassen führten. Einmal ist das Versicherungsgeschäft mit dem Grundsatz der Gegenseitigkeiten der Genossenschaften artverwandt, dann war in einem reicher werdenden Land zunehmender Bedarf an Absicherung und als Banknebengeschäft der Raiffeisenkassen waren damit Kundenbindung und ansehnliche Finanzflüsse verbunden.

Gab es dabei Probleme?

Konrad Palla: Natürlich, und zwar nicht wenige. Es war zu Beginn ganz und gar nicht klar, ob die Raiffeisenkassen überhaupt das Versicherungsgeschäft in der Form von Subagenturen betreiben konnten, und die Konkurrenz unternahm alles, um dies zu verhindern. Entgegen kam uns schließlich die Liberalisierung des Bankwesens gegen Ende der 80er-Jahre, wonach dem Versicherungsgeschäft bei den Banken nichts mehr entgegengestellt werden konnte.

Und wie stellten sich die Raiffeisenkassen dazu, Herr Perathoner?

Arno Perathoner: Unsere Tätigkeit war vor allem in den Anfangsjahren mit viel Aufklärungs- und

Sensibilisierungsarbeit verbunden, wenngleich einige Raiffeisenkassen mit großer Begeisterung eingestiegen sind und mitgearbeitet haben.

Wie wurde die Organisationsstruktur des Unternehmens konzipiert?

Konrad Palla: Die Betreuung des Versicherungsdienstes wurde von Beginn an auf alle Raiffeisenkassen ausgerichtet. Dies bedurfte einer erheblichen Mitarbeiterzahl vom ersten Tag an, um allen Raiffeisenkassen ein Minimum an Beratung und Unterstützung auch vor Ort bieten zu können. So waren es 16 Personen, die vom ersten Tag an tätig waren und die wir vorher im Ausland geschult hatten. Das Risiko war erheblich, aber es hat sich gelohnt.

Meilensteine des Raiffeisen Versicherungsdienstes



◀ Die Gründerväter: Konrad Palla, Direktor des Raiffeisenverbandes, Anton Kosta, Präsident des Raiffeisen Versicherungsdienstes, Josef Gamper, Obmann des Raiffeisenverbandes

21. September 1990
Unterzeichnung des Gründungsvertrages in Bozen

1990

15 Jahre lang befindet sich der Sitz des Raiffeisen Versicherungsdienstes in der Raiffeisenstraße 2 in Bozen



1996

31. Dezember 1996
Mitarbeiter: 19
Prämienvolumen: 19 Mio. Euro
Aufwendungen für Schäden: 4 Mio. Euro

31. Dezember 2000
Mitarbeiter: 26
Prämienvolumen: 55 Mio. Euro
Aufwendungen für Schäden: 9 Mio. Euro

2000



Direktor Arno Perathoner:
„Bieten individuelle
Absicherungsinstrumente.“

Hat sich der Sicherheitsbedarf der Südtiroler verändert?

Arno Perathoner: Das Bewusstsein der Menschen, sich abzusichern und Verantwortung für sich selber, aber auch für die Familie zu übernehmen, ist in letzter Zeit wesentlich gestiegen. Heutzutage entscheiden sich Kunden bewusst dazu, vorzusorgen.

Was ist die größte Herausforderung für den RVD heute?

Arno Perathoner: Nach wie vor verfolgen wir das Ziel, individuelle Absicherungsinstrumente anzubieten. Damit heben wir uns vom Standardangebot anderer ab. Über das dichte Filialnetz der Raiffeisenkassen sind wir vor Ort präsent und damit nahe an den Bedürfnissen unserer Kunden.

Dies ermöglicht uns, Versicherungen anzubieten, die der Südtiroler Realität entsprechen, und das schätzen die Leute.

Was möchten Sie mit dem RVD in der Zukunft erreichen?

Arno Perathoner: Transparenz, Nähe zum Kunden und Beständigkeit im Angebot unserer Leistungen. Diese Eigenschaften zeichnen unsere Leistungen aus. Die Zufriedenheit unserer Partner und Kunden steht im Mittelpunkt unserer Arbeit; damit haben wir einen Marktanteil von 14 % in Südtirol erwirtschaftet. Dies wird uns auch in Zukunft als Maßstab dienen, den es zu erreichen gilt, um an die bisherigen Wachstumsraten anknüpfen zu können.

Interview: Irene Hofer
Sabine Lungkoller

Versicherungsschäden

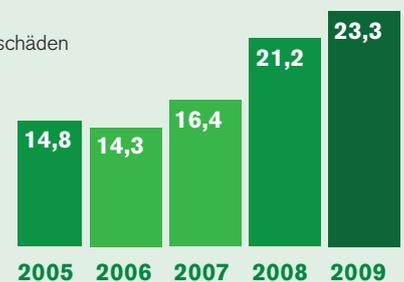
Persönliche Hilfestellung im Schadenfall

Der Raiffeisen Versicherungsdienst betreut seine Kunden im gesamten Versicherungsgeschäft – und das nicht nur bis zum Vertragsabschluss, sondern vor allem bei einem Schadenfall. Darin liegt auch der Erfolg des Unternehmens. So ist es dem RVD seit jeher ein großes Anliegen, den Kunden bei einem Schaden eine persönliche Hilfestellung zu bieten und die Schadensbearbeitung nicht über eine grüne Nummer abzuwickeln. Gerade bei Schadenfällen, die aufgrund der Vielzahl an involvierten Parteien immer komplexer werden, hat der Kunde das Bedürfnis, die bestmögliche Unterstützung von seiner Versicherung zu erhalten.

Zentrales Schadenbüro

Der Aufbau und die Führung des zentralen Schadenbüros des RVD in Bozen sind einzigartig in der Versicherungsbranche in Südtirol. Diese Struktur ermöglicht es, die Kunden im Schadenfall direkt vor Ort zu betreuen, eine effiziente Beratung in der Schadenabwicklung zu garantieren und somit auch die Bearbeitungszeiten zu verkürzen.

Ausbezahlte
Versicherungsschäden
in Mio. Euro



Arno Perathoner und Paul Gasser

2001

Dezember 2001

Führungswechsel: Auf Paul Gasser folgt Arno Perathoner als Direktor der Gesellschaft.

2004

April 2004

Der Raiffeisen Versicherungsdienst erwirbt eine Beteiligungsquote bei Assimoco-Sach.

September 2006

Der Sitz wird aus Platzgründen in die De-Lai-Straße 16 in Bozen verlegt, wo nun auch das Schadenbüro angesiedelt ist.

2006



◀ Beratung und Verkauf von Versicherungen erfolgen in den Büros in der Gerbergasse 8B.

2010

31. Dezember 2009

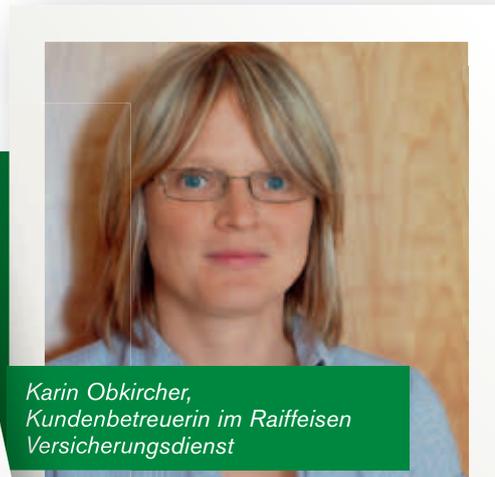
Mitarbeiter: 38
Prämienvolumen: 157 Mio. Euro
Aufwendungen für Schäden: 23 Mio. Euro

Stimmen zum Raiffeisen Versicherungsdienst



Dr. Mario Cantello,
internationaler Experte für die
Begutachtung von Schäden

„...jung, dynamisch, ehrgeizig.
Ein Unternehmen mit großem
Augenmerk auf die Kunden-
Bedürfnisse.“



Karin Obkircher,
Kundenbetreuerin im Raiffeisen
Versicherungsdienst

„... ein überschaubarer Betrieb,
in dem ein gutes Arbeitsklima
herrscht und attraktive Produkte
entwickelt werden.“



Karl Freund,
Leiter der Versicherungsabteilung,
Raiffeisenkasse Terlan

„... nah am Kunden und an
den Bedürfnissen von uns Beratern,
mit kurzen Wegen und einer guten
Bodenhaftung in der Umsetzung.“



Dr. Manfred Call, Geschäftsführer
des Verbandes der Sportvereine
Südtirols (VSS)

„... Professionelles Risikomanagement
im Sport: ein starker Partner
für den Versicherungsschutz des
VSS und seiner Mitgliedsvereine.“



Waltraud Furgler,
Rentnerin
und Kundin

„... Freundlichkeit, Anstand und
Ehrlichkeit: Die nehmen sich Zeit,
mir das ‚Kleingedruckte‘ verständlich
zu machen.“

Information

Geschäfts- bericht im Internet



Detaillierte Informationen über
den Raiffeisen Versicherungs-
dienst und seine wirtschaftliche
Entwicklung bietet der
Geschäftsbericht, der im Internet
abgerufen werden kann.

www.rvd.bz.it/versicherung/rvd-partner/geschaeftsbericht